

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Ihr Ansprechpartner
Dr. Alexander Melzer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 15011
Telefax +49 351 564 16189

presse@
smj.justiz.sachsen.de*

13.05.2016

Justizminister Gemkow im Bundesrat: „Sexuelle Belästigungen endlich umfassend unter Strafe stellen!“

Der Bundesrat hat sich in seiner heutigen Sitzung mit dem Gesetzentwurf der Bundesregierung zum Sexualstrafrecht befasst und dazu einen umfangreichen Forderungskatalog beschlossen. Darin wird auch ein Anliegen Sachsens aufgegriffen: Der Freistaat hatte sich als erstes Bundesland im Bundesratsverfahren dafür eingesetzt, dass künftig auch tätliche sexuelle Belästigungen und sogenannte „Grabschereien“ konsequent unter Strafe gestellt werden.

Justizminister Sebastian Gemkow: „Die heutige Beratung hat gezeigt, dass der Gesetzentwurf der Bundesregierung zwar in die richtige Richtung, aber keinesfalls weit genug geht. Sexuelle Übergriffe und Gewalt müssen konsequent und umfassend unter Strafe gestellt werden. Wir brauchen ein Gesetz, welches der Lebenswirklichkeit entspricht und es uns ermöglicht, Täter so zu bestrafen wie Opfer und Gesellschaft dies empfinden – nämlich als Sexualstraftäter. Niemand hat das Recht, Frauen gegen ihren Willen anzufassen!“

Übergriffe, bei denen Frauen durch Griffe an das Gesäß oder an den Busen massiv belästigt werden, verletzen die sexuelle Selbstbestimmung und die Intimsphäre des Opfers. Trotzdem sind sie nach geltendem Recht derzeit straflos oder können bestenfalls als Beleidigung geahndet werden.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
der Justiz**
Hansastraße 4
01097 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.